



# Der Heilige Stuhl

---

APOSTOLISCHE REISE NACH PORTUGAL  
ANLÄSSLICH DES 10. JAHRESTAGES DER SELIGSPRECHUNG DER  
HIRTENKINDER VON FATIMA, JACINTA UND FRANCISCO  
(11.-14. MAI 2010)

## BESUCH DER ERSCHENUNGSKAPELLE

### *GEBET VON BENEDIKT XVI.*

*Erscheinungskapelle - Fatima*  
*Mittwoch, 12. Mai 2010*

*[Heiliger Vater:]*

Maria, unsere Herrin  
und Mutter aller Männer und Frauen,  
hier bin ich, ein Sohn,  
der seine Mutter besucht  
in Begleitung einer Schar  
von Brüdern und Schwestern.  
Als Nachfolger Petri,  
dem die Sendung anvertraut wurde,  
in der Kirche Christi  
den Vorsitz in der Liebe zu führen  
und alle im Glauben  
und in der Hoffnung zu stärken,  
will ich zu deinem Unbefleckten Herzen  
die Freuden und Hoffnungen,  
die Schwierigkeiten und Leiden  
eines jeden dieser deiner Kinder

bringen,  
 die hier in der Cova da Iria zugegen sind  
 oder uns aus der Ferne begleiten.

O liebenswerte Mutter,  
 du kennst jeden bei seinem Namen,  
 kennst sein Gesicht und seine Geschichte,  
 du hast alle lieb in mütterlicher Güte,  
 die vom Herzen Gottes selbst kommt,  
 der die Liebe ist.  
 Alle vertraue ich dir an und weihe sie dir,  
 heilige Maria,  
 Mutter Gottes und unsere Mutter.

*[Sänger und Gemeinde]*

*[Heiliger Vater:]*

Der ehrwürdige Diener Gottes Papst Johannes Paul II.  
 ist dreimal hierher zu dir nach Fatima gekommen  
 und hat der „unsichtbaren Hand“ gedankt,  
 die ihn vor fast dreißig Jahren  
 beim Attentat am 13. Mai auf dem Petersplatz  
 vor dem Tod gerettet hat.  
 Er hat dem Heiligtum von Fatima  
 eine Kugel geschenkt, die ihn schwer verletzt hatte  
 und die in deine Krone der *Königin des Friedens* eingesetzt wurde.  
 Wie tröstlich ist es zu wissen,  
 daß du nicht nur eine Krone  
 aus dem Gold und Silber  
 unserer Freuden und Hoffnungen trägst,  
 sondern auch aus den „Kugeln“  
 unserer Sorgen und Leiden.  
 Geliebte Mutter, ich danke  
 für die Gebete und Opfer,  
 die die Hirtenkinder von Fatima  
 für den Papst erbracht haben  
 in der Gesinnung,  
 die du bei den Erscheinungen  
 in ihnen geweckt hast.  
 Ich danke auch allen,

die jeden Tag  
für den Nachfolger Petri  
und in seinen Anliegen beten,  
daß der Papst stark sei im Glauben,  
kühn in der Hoffnung und eifrig in der Liebe.

*[Sänger und Gemeinde]*

*[Heiliger Vater:]*

Dir, unser aller geliebten Mutter,  
überreiche ich hier in deinem Heiligtum von Fatima  
die Goldene Rose,  
die ich aus Rom mitgebracht habe,  
zum Zeichen der Dankbarkeit des Papstes  
für die Wunder, die der Allmächtige  
durch dich  
in den Herzen so vieler gewirkt hat,  
die zu deinem mütterlichen Haus pilgern.  
Ich bin gewiß, daß die Hirtenkinder von Fatima,  
die seligen Francisco und Jacinta  
und die Dienerin Gottes Lucia de Jesus,  
uns in dieser Stunde des Gebets und des Jubels begleiten.

*[Sänger und Gemeinde]*